

## **Portfoliounternehmen der Xlife Sciences AG, VERAXA Biotech AG, erreicht wichtigen Meilenstein auf dem Weg zum NASDAQ Listing mit Einreichung des Emissionsprospekts (F-4 Filing)**

### ***Die Einreichung des Emissionsprospekts unterstreicht den anhaltenden Fortschritt von VERAXA auf dem Weg an die Börse und die Bewertung im Milliardenbereich***

**Zürich, 17. Juli 2025:** Die Xlife Sciences AG («Xlife Sciences», SIX: XLS), ein Schweizer Unternehmen in der Wertentwicklung und Kommerzialisierung von Forschungsprojekten im Bereich Life Sciences, gibt bekannt, dass ihr Portfoliounternehmen VERAXA Biotech AG («VERAXA»), an dem Xlife Sciences mit rund 19 % beteiligt ist und das zuvor eine geplante Unternehmenszusammenführung mit der an der NASDAQ gelisteten SPAC Voyager Acquisition Corp. («Voyager», NASDAQ: VACH) angekündigt hatte, eine Registrierungserklärung auf Prospekt F-4 bei der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht hat. Dieses Prospekt enthält unter anderem eine vorläufige Vollmachtserklärung.

Dies ist ein bedeutender Meilenstein auf VERAXAs Weg zum Listing an der NASDAQ. Auch wenn die Registrierungserklärung noch nicht für wirksam erklärt wurde und deren Inhalt noch unvollständig und Änderungen vorbehalten ist, enthält sie wesentliche Informationen über das geplante Geschäft von Voyager sowie dessen Börsennotierung, über VERAXAs Entwicklungs-Pipeline, Technologieplattform, Lizenzpartnerschaften, geistiges Eigentum und F&E-Programme. Zudem beinhaltet sie das vorgeschlagene Business Combination Agreement und die Anträge, über die die Voyager-Aktionäre abstimmen sollen.

Gemäß den Bedingungen des Business Combination Agreement wird die Eigenkapitalbeteiligung von VERAXA an der Transaktion etwa 1,3 Milliarden USD betragen. Dementsprechend erhalten die VERAXA-Aktionäre rund 130 Millionen Stammaktien des fusionierten Unternehmens im Austausch für ihre bestehenden VERAXA-Anteile. Die bestehenden Aktionäre und das Management von VERAXA erhalten im Rahmen der Transaktion keine Barauszahlung und bringen 100 % ihres Eigenkapitals in das kombinierte Unternehmen ein.

Bei einem angenommenen Aktienkurs von 10,00 USD pro Aktie und ohne Rückgaben durch öffentliche Aktionäre von Voyager wird erwartet, dass VERAXA (nach dem Zusammenschluss) eine implizite Pro-forma-Marktkapitalisierung von rund 1,64 Milliarden USD bei Abschluss der Transaktion erreicht.

Nach Abschluss der Transaktion erwartet VERAXA einen Zugang von bis zu 253 Millionen USD an Barmitteln, die im Treuhandvermögen von Voyager gehalten werden, vorbehaltlich der Zahlung der Transaktionskosten von VERAXA und Voyager und unter der Annahme, dass keine Rückgaben durch öffentliche Aktionäre von Voyager erfolgen.

Darüber hinaus befindet sich VERAXA aktiv in der Durchführung einer «Crossover»-Finanzierungsrunde mit bestehenden und neuen Investoren, die voraussichtlich vor Abschluss der Unternehmenszusammenführung abgeschlossen wird.

Oliver R. Baumann, CEO der Xlife Sciences AG, kommentierte: *«Die Einreichung des Emissionsprospekts durch VERAXA ist ein starkes Signal für den Fortschritt und bestätigt unser Vertrauen sowohl in VERAXA als auch in die geplante Transaktion. Die Transaktion reflektiert die Qualität und globale Relevanz der Technologie und Pipeline von VERAXA. Mit einem klaren strategischen Fahrplan, starkem Investoreninteresse und einem angestrebten NASDAQ-Listing ist VERAXA gut positioniert, um ein globaler Akteur im Bereich der Onkologie-Therapien zu werden. Genau dieser Wertentwicklungsprozess ist das Ziel unseres Portfolios.»*

Christoph Antz, Ph.D., CEO und Mitgründer von VERAXA, fügte hinzu: «Wir freuen uns, diesen entscheidenden Meilenstein auf VERAXAs Weg zu einem börsennotierten Unternehmen bekannt zu geben. Die Einreichung unserer Registrierungserklärung stellt einen wichtigen Schritt in Richtung Zugang zum öffentlichen Kapitalmarkt dar und unterstreicht unsere Vision, die nächste Generation sicherer und hochwirksamer Krebstherapien zu Patienten zu bringen. Unser Fokus liegt weiterhin auf einer erfolgreichen Umsetzung der Fusion mit Voyager.»

Xlife Sciences hält derzeit rund 19% der Anteile an VERAXA und sieht in dieser Transaktion - welche die Bewertung von Xlife Sciences deutlich erhöhen wird - eine bedeutende Bestätigung des eigenen Geschäftsmodells, das akademische Innovationen mit marktorientierter Kommerzialisierung verbindet. Der Abschluss der Transaktion wird für das vierte Quartal 2025 erwartet, vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre und der üblichen Abschlussbedingungen.

Weitere Informationen, einschließlich einer Investorenpräsentation und Unterlagen zur geplanten Transaktion, sind über das EDGAR-System der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) verfügbar.

#### **Finanzkalender**

Halbjahresbericht 2025

23. September 2025

#### **Kontakt**

Auskünfte für Investoren und Journalisten: Xlife Sciences AG, Dr. Dennis Fink, [dennis.fink@xlifesciences.ch](mailto:dennis.fink@xlifesciences.ch)

#### **Berater**

Die Anne Martina Group fungiert als exklusiver M&A-Berater von VERAXA. Duane Morris LLP übernimmt die rechtliche Beratung von VERAXA. Winston & Strawn LLP agiert als rechtlicher Berater von Voyager. Cantor Fitzgerald ist als Kapitalmarktberater von Voyager tätig.

#### **Über Xlife Sciences AG (SIX: XLS)**

Xlife Sciences ist ein Schweizer Unternehmen, das sich als Inkubator und Beschleuniger («Accelerator») auf die Wertentwicklung und Kommerzialisierung vielversprechender Forschungsprojekte von Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen im Life Sciences-Bereich konzentriert, mit dem Ziel, Lösungen für einen hohen ungedeckten medizinischen Bedarf und eine bessere Lebensqualität anzubieten. Ziel ist es, eine Brücke von der Forschung und Entwicklung zu den Gesundheitsmärkten zu schlagen. Xlife Sciences bringt sorgfältig ausgewählte Projekte in den vier Bereichen Technologieplattformen, Biotechnologie/Therapien, Medizintechnik und künstliche Intelligenz/digitale Gesundheit auf die nächste Entwicklungsstufe und partizipiert an deren anschließenden Wertentwicklung. Weitere Informationen unter <https://www.xlifesciences.ch>

#### **Über VERAXA Biotech AG**

Die VERAXA Biotech AG hat sich zum Ziel gesetzt, führend bei der Erforschung und Entwicklung von Antikörper-Wirkstoff-Konjugaten und anderen neuartigen antikörperbasierten Therapiekonzepten zu sein. Mit einer Reihe von innovativen Technologien und der Anwendung von Qualitätsprinzipien in der Wirkstoffforschung beschleunigen wir unsere Pipeline von Antikörper-Wirkstoff-Konjugaten und neuartigen BiTAC-Antikörperformaten in und durch die klinische Entwicklung. Die VERAXA Biotech AG geht auf wissenschaftliche Entdeckungen zurück, die am Europäischen Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL) gemacht wurden, einem weltweit führenden Institut für biowissenschaftliche Forschung und bahnbrechende Technologien. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <https://www.veraxa.com/>.

#### **Über Voyager Acquisition Corp. (VACH US)**

Voyager Acquisition Corp. ist ein Akquisitionsunternehmen, das im Dezember 2023 als Gesellschaft nach dem Recht der Kaimaninseln gegründet wurde. Der Hauptsitz befindet sich in Brooklyn, New York. Das Hauptziel des Unternehmens ist es, durch eine Fusion, Aktienaustausch, Asset-Akquisition, Aktienkauf, Reorganisation oder eine ähnliche Geschäftsverbindung mit einem oder mehreren Unternehmen oder Entitäten zu agieren. Das Unternehmen wird von erfahrenen Fachleuten mit einer Erfolgsbilanz im Gesundheitswesen und in den Life Sciences geführt und hat das Ziel, transformative Unternehmen auf ihrem Weg zu börsennotierten Gesellschaften zu unterstützen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <https://www.voyageracq.com/>.

#### **Teilnehmer an der Aufforderung**

Voyager, VERAXA und deren jeweilige Direktoren, Geschäftsführer, andere Mitglieder des Managements und Mitarbeiter können als Teilnehmer an der Aufforderung von Proxies (Vollmachten) von den Aktionären von Voyager im Zusammenhang mit der Transaktion angesehen werden.

Investoren und Wertpapierinhaber können detailliertere Informationen zu den Namen und Interessen der Direktoren und leitenden Angestellten von Voyager in den bei der SEC eingereichten Unterlagen von Voyager einsehen, einschließlich des vorläufigen Proxy Statements/Prospekts, des endgültigen Proxy Statements/Prospekts, Änderungen und Ergänzungen sowie weiterer bei der SEC eingereichter Dokumente.

Solche Informationen bezüglich der Direktoren und Geschäftsführer von VERAXA werden ebenfalls im Proxy Statement/Prospekt enthalten sein. Sie können kostenfreie Kopien dieser Dokumente wie unten unter dem Abschnitt «Zusätzliche Informationen und wo Sie diese finden können», beschrieben anfordern.

#### **Keine Aufforderung**

Diese Pressemitteilung ist kein Proxy Statement oder eine Aufforderung zur Abgabe einer Proxy-Vollmacht, Zustimmung oder Autorisierung in Bezug auf Wertpapiere oder im Hinblick auf die potenzielle Transaktion und stellt kein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren von Voyager oder VERAXA dar. Ebenso wird kein Verkauf solcher Wertpapiere in einem Staat oder einer Jurisdiktion durchgeführt, in dem ein solches Angebot, eine Aufforderung oder ein Verkauf ohne vorherige Registrierung oder Qualifikation unter den Wertpapiergesetzen dieses Staates oder dieser Jurisdiktion ungesetzlich wäre. Ein Angebot von Wertpapieren wird nur durch ein Prospekt erfolgen, das den Anforderungen des Securities Act von 1933 in der geänderten Fassung entspricht.

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der Bundeswertpapiergesetze in Bezug auf die vorgeschlagene Transaktion zwischen Voyager und VERAXA. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind in der Regel an den Worten «glauben», «prognostizieren», «erwarten», «antizipieren», «schätzen», «beabsichtigen», «denken», «Strategie», «Zukunft», «Gelegenheit», «Potential», «Plan», «suchen», «könnte», «sollte», «wird», «würde», «wird sein», «wird fortgesetzt», «wird wahrscheinlich zu einem Ergebnis führen» und ähnlichen Ausdrücken erkennbar. Das Fehlen dieser Wörter bedeutet jedoch nicht, dass eine Aussage nicht zukunftsgerichtet ist. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Prognosen, Projektionen und andere Aussagen über zukünftige Ereignisse, die auf aktuellen Erwartungen und Annahmen beruhen und daher Risiken und Unsicherheiten unterliegen.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden nur zu illustrativen Zwecken bereitgestellt und sind nicht als Garantie, Zusicherung, Vorhersage oder endgültige Feststellung eines Faktums oder einer Wahrscheinlichkeit zu verstehen. Tatsächliche Ereignisse und Umstände sind schwer vorherzusagen oder unmöglich und werden von den Annahmen abweichen. Viele Faktoren könnten dazu führen, dass tatsächliche zukünftige Ereignisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Mitteilung abweichen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: (i) das Risiko, dass die vorgeschlagene Transaktion nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht abgeschlossen wird; (ii) das Eintreten von Ereignissen, Änderungen oder anderen Umständen, die zur Beendigung der Geschäftsvereinbarung führen könnten; (iii) das Versäumnis, die Mindesthöhe der verfügbaren Barmittel nach Rücknahme von Voyager-Aktionären zu erreichen; (iv) Rücknahmen, die die erwarteten Werte überschreiten oder das Nichterreichen der anfänglichen Listingstandards im Zusammenhang mit dem Abschluss der Transaktion; (v) die Auswirkungen der Bekanntgabe oder des Ausstehens der Transaktion auf die Geschäftsbeziehungen, Betriebsergebnisse und das Geschäft von VERAXA allgemein; (vi) Änderungen in den Märkten, in denen VERAXA konkurriert, einschließlich der Wettbewerbslandschaft, der technologischen Entwicklung oder regulatorischer Änderungen; (vii) Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen im In- und Ausland; (viii) Kosten im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Transaktion und das Versäumnis, die erwarteten Vorteile der Transaktion zu realisieren oder die geschätzten pro forma Ergebnisse und zugrunde liegenden Annahmen, einschließlich der geschätzten Rücknahme der Aktionäre, zu realisieren; (ix) die Fähigkeit, die erwarteten Vorteile der Transaktion zu erkennen und ihre Kommerzialisierungs- und Entwicklungspläne zu erreichen sowie zusätzliche Chancen zu identifizieren und zu realisieren, was durch unter anderem Wettbewerb, die Fähigkeit von VERAXA, zu wachsen und Wachstum wirtschaftlich zu managen, sowie die Einstellung und Bindung von Schlüsselmitarbeitern und die Entwicklung, Lizenzierung oder Akquisition neuer Therapeutika beeinflusst werden kann; (x) das Risiko, dass VERAXA möglicherweise mit den schnellen technologischen Entwicklungen nicht Schritt halten kann, um neue und innovative Produkte und Dienstleistungen anzubieten; (xi) Unsicherheiten, die mit der Durchführung, den Kosten und dem Abschluss von präklinischen Studien und klinischen Versuchen verbunden sind; Risiken im Zusammenhang mit der regulatorischen Prüfung, Zulassung und kommerziellen Entwicklung; (xii) Risiken im Zusammenhang mit dem Schutz geistigen Eigentums; (xiii) Unsicherheiten bei der Durchführung, den Kosten und dem Abschluss von präklinischen Studien und klinischen Versuchen; und (xiv) die in den Einreichungen von Voyager bei der SEC und die, die im Proxy Statement/Prospekt zur vorgeschlagenen Transaktion enthalten sein werden. Die vorgenannte Liste von Faktoren ist nicht abschließend. Sie sollten die vorgenannten Faktoren sowie die anderen Risiken und Unsicherheiten, die im Abschnitt "Risikofaktoren" des Proxy Statements/Prospekts und dessen Änderungen sowie des endgültigen Proxy Statements/Prospekts und anderer von Voyager bei der SEC eingereichter Dokumente beschrieben werden, sorgfältig berücksichtigen. Diese Einreichungen identifizieren und behandeln andere wichtige Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Ereignisse und Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt ihrer Abgabe. Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen zu viel Vertrauen zu schenken, und obwohl VERAXA und Voyager sich entscheiden können, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu einem späteren Zeitpunkt zu aktualisieren, übernehmen sie keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung dieser zukunftsgerichteten Aussagen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wie es das geltende Recht erfordert. Weder VERAXA noch Voyager geben eine Zusicherung, dass VERAXA oder Voyager oder das kombinierte Unternehmen seine Erwartungen erreichen wird. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sollten nicht als die Einschätzungen von Voyager oder VERAXA zu einem Datum nach dem Datum dieser Pressemitteilung angesehen werden.

Dementsprechend sollte ihnen keine übermäßige Bedeutung beigemessen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zahlreichen Bedingungen, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, einschließlich der in der Risikofaktoren-Sektion der Registrierungsanmeldung und des zugehörigen vorläufigen Prospekts aufgeführten Bedingungen, die im Zusammenhang mit dem Börsengang bei der SEC eingereicht werden. Kopien werden auf der Website der SEC unter <https://www.sec.gov> verfügbar sein.

**Zusätzliche Informationen und wo Sie diese finden können**

Im Zusammenhang mit der Geschäftsvereinbarung und der vorgeschlagenen Transaktion beabsichtigen Voyager und/oder VERAXA, relevante Materialien bei der SEC einzureichen, einschließlich einer Registrierungserklärung auf Formular F-4, die bei der SEC eingereicht wird und ein Proxy Statement/Prospekt von Voyager enthalten wird. Weitere Dokumente zur vorgeschlagenen Transaktion werden ebenfalls bei der SEC eingereicht. Diese Mitteilung ist nicht dazu bestimmt, ein Ersatz für das Proxy Statement/Prospekt oder ein anderes Dokument zu sein, das Voyager bei der SEC eingereicht hat oder möglicherweise im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Transaktion einreichen wird. Sobald verfügbar, werden das endgültige Proxy Statement und andere relevante Materialien für die vorgeschlagene Transaktion an die Aktionäre von Voyager zum Zwecke der Abstimmung über die vorgeschlagene Transaktion gesendet oder zur Verfügung gestellt.

Bevor Investoren und Aktionäre von Voyager eine Abstimmungs- oder Investitionsentscheidung treffen, werden sie dringend gebeten, die vollständige Registrierungserklärung, das Proxy Statement/Prospekt und alle anderen relevanten bei der SEC eingereichten Dokumente sowie etwaige Änderungen oder Ergänzungen dieser Dokumente und die darin enthaltenen Dokumente, die durch Verweis aufgenommen werden, sorgfältig zu lesen. Die Investoren und Aktionäre von Voyager sowie andere interessierte Personen können Kopien der Registrierungserklärung, des vorläufigen Proxy Statements/Prospekts, des endgültigen Proxy Statements/Prospekts und anderer bei der SEC eingereichter Dokumente, die durch Verweis aufgenommen werden, sowie aller anderen relevanten Dokumente, die Voyager im Zusammenhang mit der Transaktion bei der SEC eingereicht hat, kostenfrei anfordern, sobald sie verfügbar sind, auf der Website der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder durch eine Anfrage an Voyager an der unten angegebenen Adresse.